zibro kamin®

RS 145 E

F	MANUEL D'UTILISATION	2
D	GEBRAUCHSANWEISUNG	14
E	INSTRUCCIONES DE USO	26
GB	OPERATING MANUAL	38
I	ISTRUZIONI D'USO	50
NL	GEBRUIKSAANWIJZING	62

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch! Sie sind jetzt der stolze Besitzer eines Zibro Kamins, der Top-Marke transportabler Kaminöfen. Sie haben sich für ein absolutes Qualitätsprodukt entschieden, an dem Sie noch viele Jahre Ihre Freude haben werden, vorausgesetzt, Sie benutzen den Kaminofen verantwortungsvoll. Lesen Sie deswegen zuerst diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, um so eine optimale Lebensdauer Ihres Zibro Kamins zu garantieren.
Im Namen des Herstellers bieten wir Ihnen 24 Monate Garantie auf alle eventuell auftretenden Material- und Herstellungsfehler.

Wir wünschen Ihnen viel Wärme und Komfort mit Ihrem Zibro Kamin.

Mit freundlichen Grüßen

PVG International b.v.

Abteilung Kundendienst

1 LESEN SIE ZUERST DIE GEBRAUCHSANWEISUNG.

2 WENDEN SIE SICH IM ZWEIFELSFALL AN IHREN HÄNDLER.

3 VOR DEM LESEN DER GEBRAUCHSANWEISUNG BITTE DAS LETZTE BLATT AUFFALTEN. ▶ ▶ ▶

BENUTZUNG KURZ ZUSAMMENGEFASST

Nachfolgend sind in groben Zügen die Schritte angegeben, die zur Inbetriebnahme Ihres Kaminofens ausgeführt werden müssen. Detaillierte Beschreibung der Handlungen entnehmen Sie bitte der GEBRAUCHSANWEISUNG (Seite 17 ff).

1 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial *(siehe Kapitel A, Abb. A).*

2 Befüllen Sie den Brennstofftank ❾ und warten Sie 30 Minuten bevor Sie den Kaminofen starten *(siehe Kapitel B, Abb. I).*

3 Geben Sie die Batterien in das Batteriefach ⓭ *(siehe Kapitel A, Abb.F).*

4 Überprüfen Sie, ob die Brennkammer ❹ gerade steht *(siehe Kapitel A, Abb. E).*

5 Starten Sie den Kaminofen, indem Sie den Flammenregler ❷ nach rechts drehen, bis er sich nicht weiter drehen läßt, und dann die Zündtaste ❸ ruhig eindrücken *(siehe Kapitel C, Abb. K und L).*

6 Lassen Sie den Kaminofen 10 bis 15 Minuten brennen, bevor Sie die Flamme regeln *(siehe Kapitel D).*

7 Schalten Sie den Kaminofen aus *(siehe Kapitel E).*

- Das erste Mal wird Ihr Kaminofen während des Brennens noch 'neu' riechen.
- Lagern Sie den Brennstoff an einem kühlen, dunklen Ort.
- Brennstoff altert. Beginnen Sie jede Heizsaison mit neuem Brennstoff.
- Wenn Sie Zibro Plus benutzen, können Sie sich auf die Qualität des Brennstoffs verlassen.
- Wenn Sie zwischen den einzelnen Sorten wechseln, müssen Sie den Kaminofen erst vollständig leer brennen lassen. Sollten Sie eine andere Marke als Zibro Plus verwenden, ist unbedingt darauf zu achten, daß dieses Heizpetroleum DIN 51603-1 entspricht.

WICHTIGE EINZELTEILE

❶ **Sicherheitstaste (für Notstopp)**

❷ **Flammenregler**

❸ **Zünd-Taste**

❹ **Brennkammer**

❺ **Handgriff Brennkammer**

❻ **Brennstoffanzeige**

❼ **Gitter**

❽ **Deckel Brennstofftank**

❾ **Brennstofftank**

❿ **Brennstoffanzeige Brennstofftank**

⓫ **Dochthöhe**

⓬ **Zündspirale**

⓭ **Batteriefach**

⓮ **Ventilatorschacht**

⓯ **ON/OFF-Taste Ventilator**

⓰ **Informationsdisplay**

⓱ **Stecker+Kabel**

WICHTIG ZU WISSEN

JEDERZEIT AUSREICHEND VENTILIEREN

Jedes Modell benötigt eine bestimmte minimale Raumgröße, um den Kaminofen sicher, ohne zusätzliche Ventilation, betreiben zu können *(siehe Kapitel M)*. Wenn der betreffende Raum kleiner als der angegebene Minimumwert ist, dann muß dafür gesorgt werden, daß immer ein Fenster oder eine Tür einen Spalt breit offen bleibt (ca. 2,5 cm). Dies ist ebenfalls empfehlenswert bei Räumen, die stark isoliert oder zugfrei sind und/oder über 1500 m liegen. Ist die Ventilation (sprich: der Sauerstoffgehalt) unzureichend, dann schaltet sich der Kaminofen automatisch aus. Benutzen Sie den Kaminofen nicht in Keller- oder anderen unterirdisch gelegenen Räumen.

Nur mit dem richtigen Brennstoff ist eine sichere, effiziente und komfortable Benutzung Ihres Kaminofens gewährleistet.

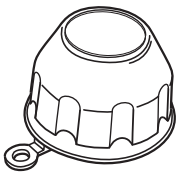
DER RICHTIGE BRENNSTOFF

Ihr Kaminofen wurde für die Benutzung von wasserfreiem, sauberem Petroleum hoher Qualität, wie Zibro Plus, entwickelt. Nur dieser Brennstoff sorgt für eine saubere und optimale Verbrennung. Brennstoff geringerer Qualität kann zu folgenden Problemen führen:

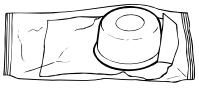
- übermäßige Ablagerung auf dem Docht
- unvollständige Verbrennung
- verkürzte Lebensdauer des Kaminofens
- Rauch und/oder Geruch
- Niederschlag auf dem Gitter oder Gehäuse

Der richtige Brennstoff ist also wichtig für einen sicheren, effizienten und komfortablen Gebrauch Ihres Kaminofens.

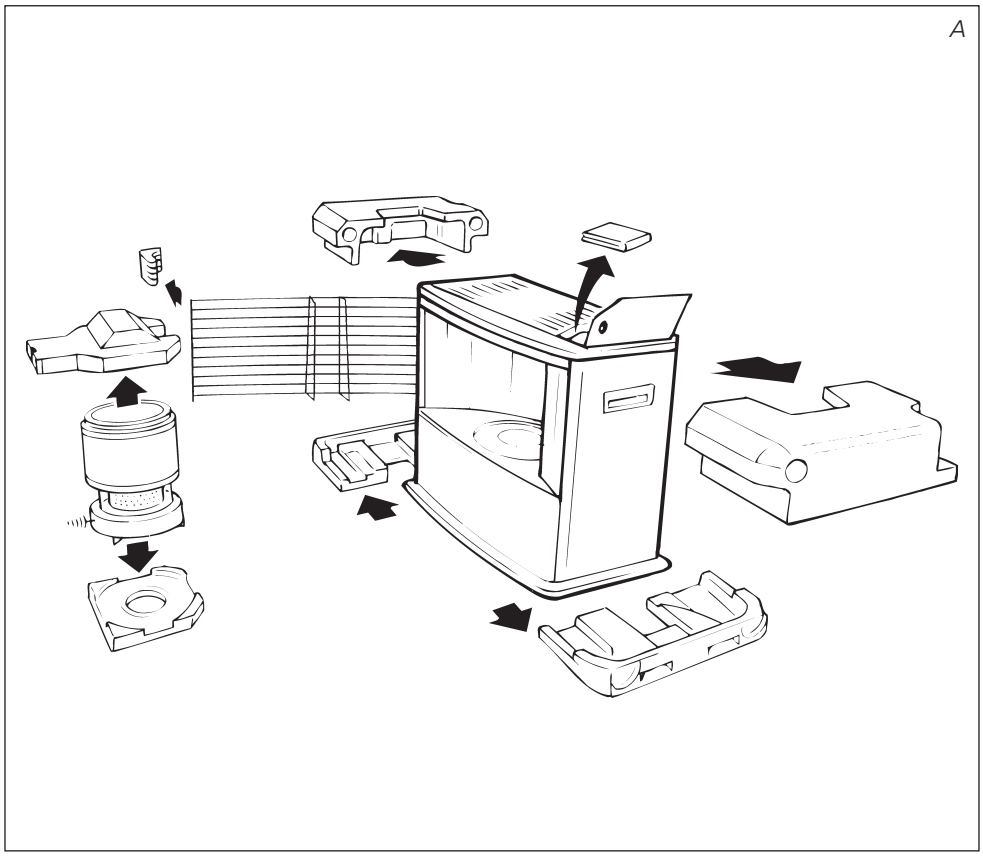
Informieren Sie sich bei Ihrem Händler in Ihrer direkten Umgebung über den richtigen Brennstoff für Ihren Kaminofen.

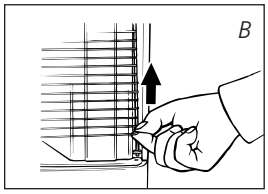


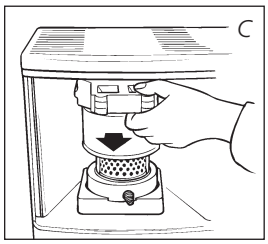
Der Tankdeckelöffner befindet sich an der Rückseite des Kaminofens. Mit Hilfe dieses Tankdeckelöffners bleiben Ihre Hände beim Öffnen des Brennstofftanks sauber.

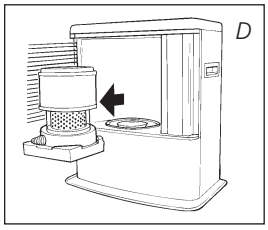


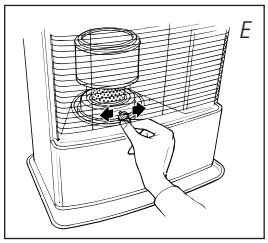
Diesen Transportverschluß finden Sie im Verpackungskarton. Nur hiermit kann der Kaminofen nach Benutzung problemlos transportiert werden. Bewahren Sie den Verschluß also gut auf!

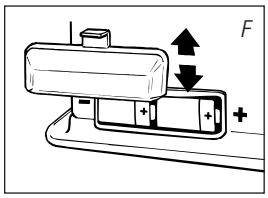


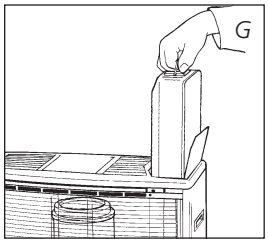


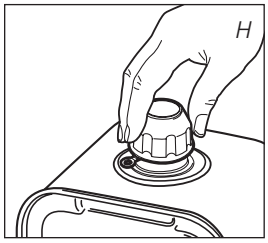












GEBRAUCHSANWEISUNG

A DIE INSTALLATION DES KAMINOFENS

1 Nehmen Sie den Kaminofen vorsichtig aus dem Karton und kontrollieren Sie den Inhalt auf Vollständigkeit.
Außer dem Kaminofen muß folgendes vorhanden sein:

- ▶ die Batterien
- ▶ eine Syphonpumpe
- ▶ ein Transportverschluß
- ▶ ein Tankdeckelöffner
- ▶ diese Gebrauchsanweisung

Heben Sie den Karton und das Verpackungsmaterial (Abb. A) zwecks Lagerung und/oder Transport auf.

2 Entfernen Sie das übrige Verpackungsmaterial:

- ▶ Entfernen Sie das Stückchen Verpackungsmaterial beim Grill ❼. Heben Sie den Grill aus der Kerbung (Abb. B) und ziehen Sie ihn nach vorn.
- ▶ Ziehen Sie den Karton and der Oberseite der Brennkammer ❹ vorsichtig heraus und entfernen sie ihn (Abb. C). Nehmen Sie die Brennkammer aus dem Kaminofen und entfernen Sie auch das Verpackungsmaterial unter der Brennkammer (Abb. D).
- ▶ Setzen Sie die Brennkammer wieder ein. Die Brennkammer steht richtig, wenn sie sich ohne Schwierigkeiten mit dem Handgriff ❺ etwas nach links und rechts verschieben lässt (Abb. E).
- ▶ Schliessen Sie den Grill: leicht anheben, um ihn wieder in die Kerbung ein rasten zu lassen.
- ▶ Öffnen Sie den Deckel des Wechseltanks ❽ und entfernen Sie das Stückchen Karton.

3 Befüllen Sie den Brennstofftank wie in *Kapitel B* beschrieben.

4 Legen Sie die Batterien in das dafür bestimmte Fach ⓭ an der Rückseite des Kaminofens (Abb. F). Achten Sie dabei auf die + und - Pole.

5 Der Boden muß stabil und waagrecht sein. Stellen Sie den Kamin an eine andere Stelle, falls er nicht waagrecht steht. Versuchen Sie nicht durch Unterlage von Büchern oder ähnlichem den Stand zu korrigieren.

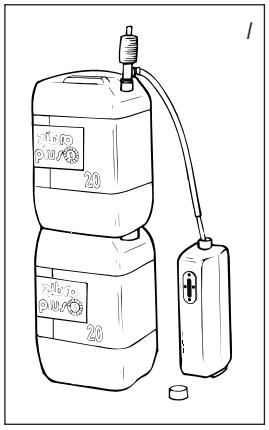
6 Ihr Kaminofen ist jetzt betriebsbereit.

B DAS BEFÜLLEN MIT BRENNSTOFF

Füllen Sie den Brennstofftank nicht im Wohnraum, sondern an einer dazu geeigneten Stelle (falls etwas verschüttet wird). Gehen Sie wie folgt vor:

1 Der Kaminofen sollte ausgeschaltet sein.

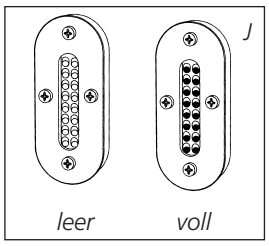
2 Öffnen Sie den Deckel ❽ und ziehen Sie den Brennstofftank ❾ aus dem Kaminofen (Abb. G). Achtung: der Tank kann kurz nachtropfen. Stellen Sie den Brennstofftank ab (mit dem Tankverschluß nach oben) und drehen Sie den Tankverschluß mit Hilfe des Tankdeckelöffners auf (Abb. H).


I

3 Den glatten, steifen Schlauch der Syphonpumpe in den Kanister stecken. Das Befüllen ist einfacher, wenn der Kanister höher steht als der Brennstofftank (Abb. I). Den geriffelten Schlauch stecken Sie dann in die Öffnung des Brennstofftanks.

4 Den weißen Knopf auf der Pumpe zudrehen (nach rechts).

5 Einige Male die Pumpe drücken, bis der Brennstoff in den Brennstofftank fließt. Sobald dies der Fall ist, brauchen Sie nicht mehr zu drücken.



J

6 Achten Sie während des Füllvorgangs auf die Brennstoffanzeige des Brennstofftanks ⑩ (Abb. J). Wenn Sie sehen, daß der Tank fast voll ist, stellen Sie den Tankverschluß mit Hilfe des Tankdeckelöffners wieder sorgfältig auf den Tank. Nach Gebrauch können Sie den Tankdeckelöffner wieder an der Rückseite des Kaminofens befestigen. Wischen Sie eventuell verschütteten Brennstoff weg.

7 Lassen Sie den Brennstoff, der sich noch in der Pumpe befindet, in den Kanister zurückströmen und entfernen Sie die Pumpe vorsichtig. Schrauben Sie den Tankverschluß wieder sorgfältig auf den Tank. Wischen Sie eventuell verschütteten Brennstoff weg.

8 Kontrollieren Sie, ob der Tankverschluß gerade sitzt und fest angezogen ist. Setzen Sie den Brennstofftank wieder in den Kaminofen ein (Tankverschluß nach unten). Schließen Sie den Deckel.

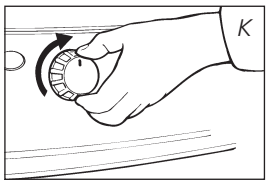
C DAS STARTEN DES KAMINOFENS

Ein neuer Ofen verursacht zu Beginn etwas Geruch. Sorgen Sie deswegen für zusätzliche Ventilation oder starten Sie den Ofen das erste Mal außerhalb des Wohnraumes an.

Wenn Sie den Kaminofen zum ersten Mal benutzen, müssen Sie nach dem Einsetzen des Brennstofftanks ca. 30 Minuten warten, bevor Sie den Ofen starten, damit sich der Docht mit Brennstoff vollsaugen kann. Dies trifft auch zu, wenn Sie den Kaminofen vollständig leer gebrannt haben, beziehungsweise nach Austausch des Dochtes.

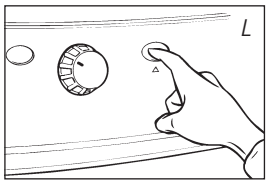
Achten Sie vor dem Starten des Kaminofens darauf, daß sich noch genügend Brennstoff im Tank befindet (mit Hilfe der Brennstoffanzeige ❻).

Starten Sie den Kaminofen immer über die elektrische Zündung.
Niemals Streichhölzer oder ein Feuerzeug benutzen.

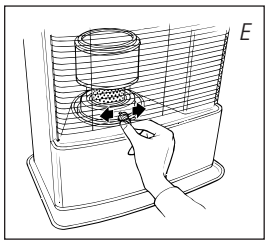

K

Hierbei gehen Sie wie folgt vor:

1 Drehen Sie den Flammenregler ❷ nach rechts bis zum Anschlag (Abb. K). Mit einem gewissen Druck könnten Sie den Flammenregler dann noch etwas weiter drehen, er federt dann jedoch von selbst wieder zurück. So wird der Docht auf die höchste Position eingestellt und das Sicherungssystem aktiviert.


L

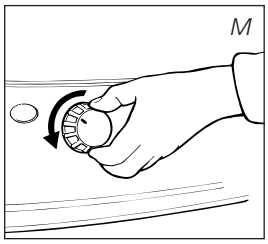
2 Drücken Sie die Zündtaste ❸ ein (Abb. L), aber nicht zu stark. Sobald in der Brennkammer ❹ eine kleine Flamme sichtbar wird, können Sie die Zündtaste loslassen.



Vor dem Starten des Kaminofens immer kontrollieren, ob die Brennkammer ❹ gerade steht, indem Sie den Handgriff ❺ kurz nach links und rechts schieben (Abb. E). Dies muß ohne Schwierigkeiten möglich sein. Wenn die Brennkammer schief steht, führt dies zu Rauch- und Rußentwicklung.

D DAS REGELN DER FLAMME

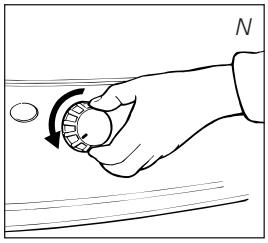
Wenn der Kaminofen gestartet wurde, dauert es 10 bis 15 Minuten, bevor Sie kontrollieren können, ob der Ofen gut brennt. Eine zu hohe Flamme kann Rauch- und Rußentwicklung verursachen, während eine zu niedrige Flamme zu Geruchsbildung führt. Auf der Seite neben dem Faltblatt können Sie sehen, wie hoch die Flamme minimal und maximal brennen (Abb. T) sollte. Sie können die Flamme mit dem Flammenregler ❷ einstellen (Abb. M).



Wenn die Flamme auf höchster Brennstufe zu niedrig bleibt, dann muß die Dochthöhe nachgestellt werden *(siehe Kapitel G).* Voraussetzung ist ein gut mit Brennstoff durchtränkter Docht.

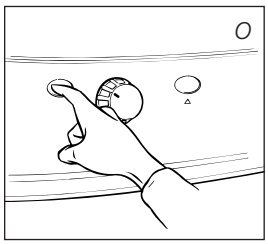
Eine zu niedrige Flamme kann auch entstehen durch:

- zu wenig Brennstoff (befüllen Sie den Brennstofftank)
- schlechten Brennstoff (wenden Sie sich an Ihren Händler)
- zu wenig Ventilation (ein Fenster oder eine Tür einen Spalt breit öffnen)
- Verschleiß des Dochtes (wenden Sie sich an Ihren Händler, oder wechseln Sie den Docht, *siehe Kapitel O*)



E DAS AUSSCHALTEN DES KAMINOFENS

Lassen Sie den Kaminofen ungefähr eine Minute auf einem niedrigen Stand brennen (Abb. N). Dann drehen Sie den Flammenregler ❷ nach links bis zum Anschlag. Die Flamme erlöscht dann von selbst.



In Notfällen schalten Sie den Kaminofen durch Eindrücken der Sicherheitstaste ❶ aus (Abb. O).

F FUNKTION DES E-GUARDS

Der E-guard wacht für Sie über das Brennstoffniveau. Wenn im Informationsdisplay ein rotes Lämpchen erscheint, müssen Sie den Ofen ausschalten und den Wechseltank füllen. Das Blinklicht erscheint zusammen mit einem Signal.

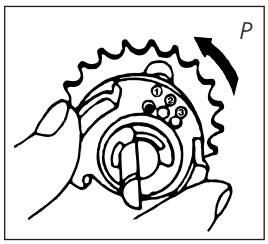
G DAS EINSTELLEN DER DOCHTHÖHE

Nach einiger Zeit ist die Verbrennung nicht mehr hoch genug *(Kapitel D).* In diesem Fall können Sie die Dochthöhe nachstellen, um die Verbrennung zu verbessern. Bei der Nachstellung muß der Kaminofen ausgeschaltet sein. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die Sicherheitstaste ❶ ein (Abb. O).

2. Ziehen Sie den Knopf des Flammenreglers ❷ vom Ofen ab, so daß die Verriegelung der Dochthöhe ⓫ sichtbar wird.

3. Nehmen Sie den Kunststoffring zwischen Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie ihn nach vorn. Drehen Sie den Ring eine Stufe höher auf Stand 2 oder 3 (Abb. P). Drücken Sie den Ring vorsichtig an, so daß die Aussparung den Stift wieder umschließt.



4 Schieben Sie den Knopf des Flammenreglers vorsichtig wieder an die vorgesehene Stelle. Dazu gibt es nur eine Möglichkeit: an der Rückseite des Knopfes sehen Sie, was die richtige Position ist.

Wenn die Nachstellung der Dochthöhe nicht den gewünschten Effekt hat, müssen Sie den Kaminofen ganz leerbrennen lassen *(Kapitel J).*

Wenn die Verbrennung auch dann noch zu gering ist und der Docht inzwischen auf Stand 3 eingestellt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, oder wechseln Sie den Docht, siehe *Kapitel O*.

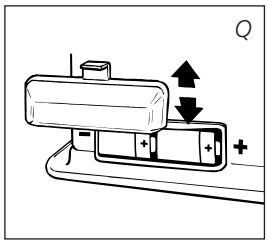
H BEDIENUNG DES VENTILATORS

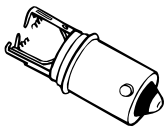
Der Ventilatorschacht ⓮ sorgt für eine baldigere Verbreitung der Wärme durch den Raum. Um während der Entzündung des Ofens kein Geruch im Raum zu verbreiten, soll der Ventilator erst eingeschaltet werden, wenn die Flamme die richtige Höhe (Abb. T) erreicht hat und eventuell nachgestellt worden ist.
Sie schalten den Ventilator wie folgt ein:

1 Stecken Sie den Stecker ⓱ in der Steckdose.

2 Drucken Sie den Knopf zum Ein- oder Ausschalten des Ventilators ⓯ "ON".

I STÖRUNGEN, URSACHEN UND LÖSUNGEN





Zündspirale mit gebrochenem Glühfaden

Wenn sich eine Störung nicht mit Hilfe der untenstehenden Hinweise beheben läßt, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

DER OFEN LÄSST SICH NICHT STARTEN.

- Die Batterien sitzen nicht richtig im Batteriefach. *Überprüfen (Abb. Q).*
- Die Batterien sind nicht mehr ausreichend geladen für die Zündung. *Austauschen (Abb. Q).*
- Sie haben den Kaminofen vollständig leer gebrannt oder den Docht ausgetauscht. *Nach Einsetzen des gefüllten Brennstofftanks 30 Minuten mit dem Anzünden warten.*
- Sie haben die Zünd-Taste ❸ zu fest nach unten gedrückt. *Weniger fest drücken (Kapitel C).*
- Die Zündspirale ⓬ ist defekt. *Wenden Sie sich an Ihren Händler.*

UNGLEICHE FLAMME UND/ODER RUß UND/ODER GERUCH

- Die Brennkammer ❹ ist nicht richtig eingesetzt. *Mit dem Handgriff ❺ die Brennkammer richtig einsetzen, bis sie sich mühelos etwas nach links und rechts verschieben läßt.*
- Die Flammenhöhe ist nicht gut eingestellt. *Siehe Abb. T und die Hinweise in Kapitel D.*
- Sie benutzen veralteten Brennstoff. *Fangen Sie jede neue Heizsaison mit neuem Brennstoff an.*
- Sie benutzen einen falschen Brennstoff. *Siehe* KORREKTER BRENNSTOFF *(Kapitel „Wichtig zu wissen").*
- Staubanhäufung im unteren Bereich des Kaminofens. *Wenden Sie sich an Ihren Händler.*
- Der Docht is nicht richtig eingestellt. *Siehe Kapitel G.*

DER KAMINOFEN GEHT LANGSAM AUS.

- Der Brennstofftank ist leer. *Siehe Kapitel B.*
- Es befindet sich Wasser im Filter. *Trocknen Sie den Filter (Kapitel J, Abb. R)*
- Es befindet sich Wasser im unteren Reservoir. *Wenden Sie sich an Ihren Händler.*

- Der Docht ist an der Oberseite verhärtet.
  Kaminofen außerhalb des Wohnraumes vollständig leer brennen lassen (Kapitel J). Verwenden Sie den richtigen Brennstoff.
- Sie benutzen veralteten Brennstoff.
  Fangen Sie jede neue Heizsaison mit neuem Brennstoff an.

DIE FLAMME DES KAMINOFENS BRENNT ZU NIEDRIG.

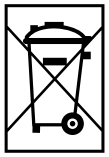
- Der Docht ist zu niedrig eingestellt.
  Die Dochtnachstellung eine Stufe höher stellen. Siehe Kapitel G.
- Der Kaminofen hat vor dem Nachfüllen fast den gesamten Brennstoff verbraucht. *Nach dem Einsetzen des vollen Brennstofftanks 30 Minuten warten, bevor der Kaminofen erneut gestartet wird.*
- Sie benutzen veralteten oder einen falschen Brennstoff.
  Siehe KORREKTER BRENNSTOFF (Kapitel „Wichtig zu wissen").
- Der Raum wird nicht ausreichend ventiliert. *Ein Fenster oder eine Tür kurz weit öffnen und danach einen Spalt breit offen lassen.*

DIE FLAMME DES KAMINOFENS BRENNT ZU HOCH, MIT NICHT-REGULIERBARER FLAMME.

- Sie benutzen einen falschen, zu flüchtigen Brennstoff.
  Siehe KORREKTER BRENNSTOFF (Kapitel „Wichtig zu wissen").
- Der Docht ist zu hoch eingestellt.
  Die Dochtnachstellung eine Stufe niedriger stellen. Siehe Kapitel G.

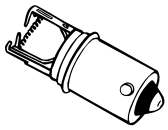
J DIE WARTUNG

Ihr Kaminofen benötigt kaum Wartung. Staub und Flecken müssen jedoch rechtzeitig mit einem feuchten Tuch entfernt werden, da ansonsten hartnäckige Flecken entstehen können. Normalerweise sind nur die folgenden drei Teile dem Verschleiß ausgesetzt:



1. DIE BATTERIEN

Diese können Sie selbst austauschen. Werfen Sie die alten Batterien nicht in den Abfalleimer, sondern entsorgen Sie diese laut der örtlichen Vorschriften für chemischen Kleinabfall.



Zündspirale

2. DIE ZÜNDSPIRALE

Die Zündspirale hat eine längere Lebensdauer, wenn Sie den Kaminofen in der richtigen Weise zünden. Wechseln Sie die Batterien rechtzeitig aus und achten Sie darauf, daß Sie die Zündtaste nicht zu stark eindrücken. Wenn der Glühfaden gebrochen ist, muß die Zündspirale ausgetauscht werden.

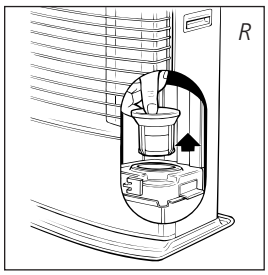
Brennstofffilter

3. DER DOCHT

Um die Lebensdauer des Dochtes zu verlängern, sollten Sie den Kaminofen von Zeit zu Zeit vollständig leer brennen lassen (bis er von selbst ausgeht). Tun Sie dies, sobald Sie merken, daß die Flamme etwas schwächer wird. Da dieser Vorgang etwas Geruch verursacht, empfehlen wir Ihnen, dies außerhalb des Wohnbereiches zu tun.

DER BRENNSTOFFFILTER

Kontrollieren Sie auch den Brennstofffilter regelmäßig:



Nehmen Sie den Brennstofftank ❾ aus dem Kaminofen und entfernen Sie den Brennstofffilter (Abb. R). Halten Sie ein Tuch bereit, da noch ein wenig Brennstoff aus dem Filter tropfen kann. Drehen Sie den Brennstofffilter um und klopfen Sie es auf einem harten Untergrund leer, um den Schmutz zu entfernen. **(Unter keinen Umständen mit Wasser reinigen!)** Setzen Sie der Brennstofffilter wieder in den Kaminofen ein.

Entfernen Sie selbst keine Teile aus dem Kaminofen. Wenden Sie sich bezüglich einer eventuellen Reparatur immer an Ihren Händler.

Bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen, muß der Kaminofen ausgeschaltet und abgekühlt sein.

K LAGERUNG (ENDE DER HEIZSAISON)

Wir empfehlen Ihnen, den Kaminofen am Ende jeder Heizsaison vollständig leer brennen zu lassen und ihn danach gut aufzubewahren. Beachten Sie dazu folgende Hinweise:

1 Starten Sie den Ofen außerhalb des Wohnraumes und lassen Sie ihn vollständig leer brennen.

2 Lassen Sie den Kaminofen anschließend abkühlen.

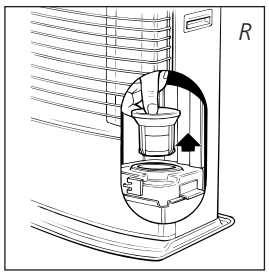
3 Den Kaminofen mit einem feuchten Tuch reinigen und danach mit einem trockenen Tuch trocken reiben.

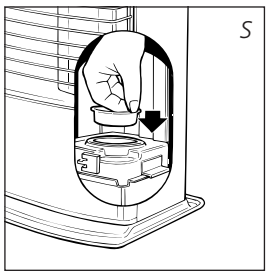
4 Die Batterien aus dem Batteriefach nehmen ⓭ und an einer trockenen Stelle aufbewahren.

5 Reinigen Sie den Brennstofffilter *(Kapitel J).*

6 Lagern Sie den Kaminofen staubfrei, nach Möglichkeit in der Originalverpackung. Den übriggebliebenen Brennstoff sollten Sie in der nächsten Heizsaison nicht mehr verwenden. Entsorgen Sie übriggebliebenen Brennstoff gemäß den Vorschriften, die in Ihrer Gemeinde für chemische Kleinabfälle gelten. Beginnen Sie die neue Heizsaison auf jeden Fall mit neuem Brennstoff Beachten Sie wieder die Gebrauchsanweisung *(wie beschrieben ab Kapitel A)*, wenn Sie den Kaminofen erneut in Betrieb nehmen.

Brennstofffilter





Transportverschluß

L TRANSPORT

Um zu verhindern, daß der Kaminofen während des Transportes Brennstoff verliert, müssen folgende Maßnahmen getroffen werden:

1 Lassen Sie den Kaminofen abkühlen.

2 Nehmen Sie den Brennstofftank ❾ aus dem Kaminofen und entfernen Sie den Brennstofffilter (Abb. R). Dieser kann eventuell etwas nachtropfen; halten Sie ein Tuch bereit. Den Brennstofffilter und den Brennstofftank außerhalb des Kaminofens aufbewahren.

3 Setzen Sie den Transportverschluß anstelle des Brennstofffilters ein (Abb. S) und drücken Sie ihn fest, so daß kein Brennstoff austritt.

4 Den Kaminofen immer aufrecht transportieren.

M TECHNISCHE DATEN

Zündung	elektrisch	Abmessungen (mm)	Breite 586
Brennstoff	Petroleum Din 51603-1	(einschließlich Bodenplatte)	Tiefe 304
Kapazität (kW)*	3,4		Höhe 489
Geeigneter Raum (m³)**	80-120	Zubehör	Syphonpumpe, Batterien
Brennstoffverbrauch (Ltr/Std)*	0,325		Tankdeckelöffner, Transportverschluß
Brennstoffverbrauch (g/Std)*	260	Benötigte Batterien	2xLR 20, MN 1300,
Brenndauer pro Tank (Std)*	17		1,5V
Inhalt Brennstofftank (Liter)	5,5	Dochttyp	C
Gewicht (kg)	14,5	Netzspannung	220V/230V, AC/50 Hz

* Bei Einstellung auf maximalem Stand ** Angegebene Werte sind Richtwerte

N GARANTIEBEDINGUNGEN

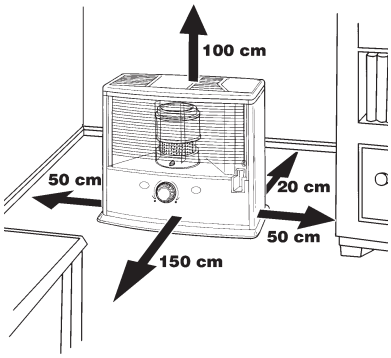
Sie erhalten auf Ihren Kaminofen 24 Monate Garantie ab Kaufdatum. Innerhalb dieser Zeit werden alle Material- und Herstellungsfehler kostenlos behoben. Hierbei gelten folgende Regeln:

1. Alle weiteren Ansprüche auf Schadenersatz, inklusive Folgeschäden, werden nicht anerkannt.
2. Reparatur oder Austausch von Teilen innerhalb der Garantiezeit führt nicht zur Verlängerung der Garantie.
3. Die Garantie verfällt, wenn Veränderungen angebracht wurden, Nicht-Original Teile montiert oder Reparaturen durch Dritte am Kaminofen ausgeführt wurden.
4. Teile, die normalem Verschleiß ausgesetzt sind, wie die Zündspirale, die Batterien, der Docht und die Syphonpumpe, fallen nicht unter die Garantie.
5. Die Garantie gilt ausschließlich unter Vorlage der datierten Originalrechnung, auf der keine Veränderungen vorgenommen wurden.
6. Die Garantie gilt nicht bei Schäden, die durch zweckwidrige Handlungen entstanden sind, beziehungsweise durch Verwahrlosung und durch die Benutzung von falschem oder veraltetem Brennstoff. Falscher Brennstoff kann sogar gefährlich sein.*
7. Die Versandkosten und das Versandrisiko des Kaminofens, oder dessen Teile, gehen zu allen Zeiten zu Lasten des Käufers.

Um unnötige Kosten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, immer zuerst sorgfältig die Gebrauchsanweisung zu lesen. Finden Sie darin keine Lösung, geben Sie den Kaminofen Ihrem Händler zur Reparatur.

* Leicht entzündliche Stoffe können zum Beispiel zu unkontrollierbarer Verbrennung führen, die ausschlagende Flammen zur Folge haben. Versuchen Sie in diesem Fall nie, den Kaminofen zu transportieren, sondern schalten Sie den Kaminofen unverzüglich aus *(siehe Kapitel E)*. In Notfällen können Sie einen Feuerlöscher benutzen, jedoch ausschließlich einen Kohlendioxid- oder Pulver-Feuerlöscher.

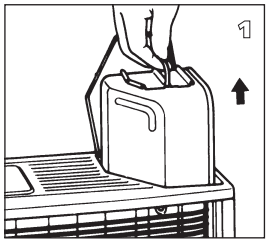
10 SICHERHEITSRATSCHLÄGE

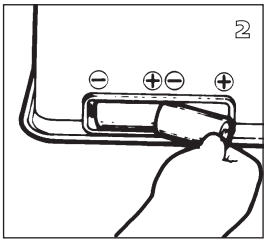


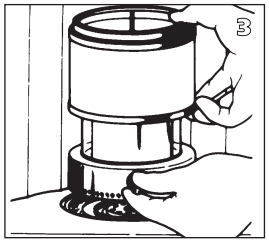
1. Machen Sie Kinder immer auf die Anwesenheit eines brennenden Ofens aufmerksam.
2. Transportieren Sie den Ofen nicht, wenn er brennt oder noch heiß ist. In diesem Fall auch keine Wartungsarbeiten durchführen.
3. Stellen Sie den Kaminofen so auf, daß er sich mit der Vorderseite minimal 1,5 Meter von Mauern, Gardinen und Möbeln befindet. Achten Sie ebenfalls darauf, daß der Raum über dem Kaminofen frei ist.
4. Benutzen Sie den Kaminofen nicht in staubigen Räumen und nicht an Stellen, an denen es stark zieht. In beiden Fällen erhalten Sie keine optimale Verbrennung.
5. Schalten Sie den Kaminofen aus, bevor Sie das Haus verlassen oder zu Bett gehen.
6. Lagern und transportieren Sie den Brennstoff ausschließlich in den dazu bestimmten Tanks und Kanistern.
7. Achten Sie darauf, daß der Brennstoff nicht Hitze oder extremen Temperaturunterschieden ausgesetzt wird. Lagern Sie den Brennstoff immer an einem kühlen, trockenen und dunklen Ort (Sonnenlicht schadet der Qualität).
8. Benutzen Sie den Kaminofen niemals an Stellen, an denen schädliche Gase oder Dämpfe auftreten könnten (zum Beispiel Auspuffgase oder Farbdämpfe).
9. Das Gitter des Kaminofens wird heiß. Der Kaminofen darf nicht abgedeckt werden (Brandgefahr).
10. Achten Sie immer auf ausreichende Ventilation.

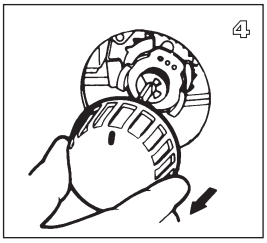
WECHSELN DES DOCHTES

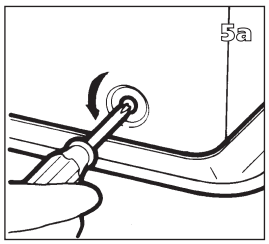
O DER OFEN MUSS GANZ ABGEKÜHLT SEIN, BEVOR SIE MIT DEM DOCHTWECHSEL BEGINNEN.

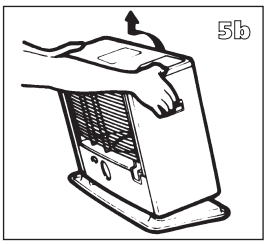


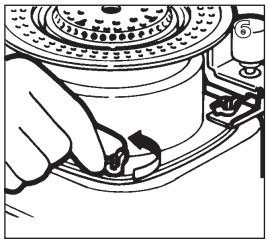


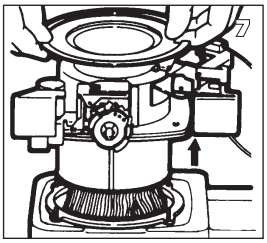


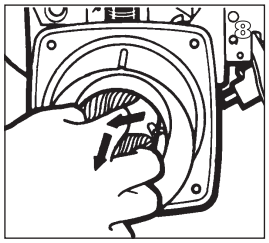


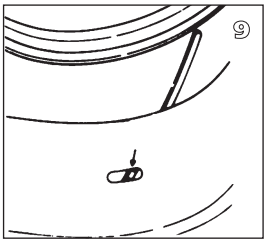


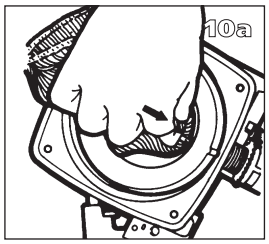


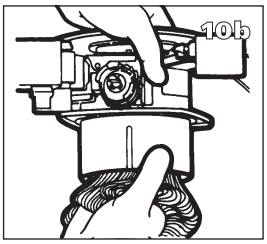












1 Öffnen Sie den Deckel und nehmen Sie den Brennstoftank heraus.

2 Nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach.

3 Das Gitter aus der Kerbung heben und nach vorn ziehen. Die Brennkammer aus dem Ofen nehmen. Das Gitter schließen.

4 Den Drehregler vom Ofen abziehen.

5 Die drei Gehäuseschrauben an der Unterseite lösen. Das Gehäuse ein wenig nach vorn ziehen und von der Bodenplatte abnehmen.

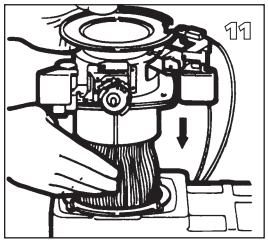
6 Die Flügelmuttern unter dem Brennersitz lösen.

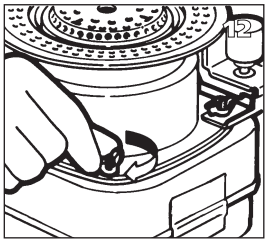
7 Heben Sie Den Brennersitz und den Dochtmechanismus hoch.

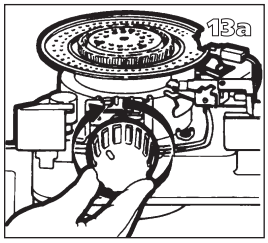
8 Den Docht mit der Hand zusammendrücken, so dass er sich aus dem Dochthalter löst, und den Docht herausnehmen. Bei diesem Arbeitsgang eventuell Gummi Handschuhe anziehen und einen Behälter Bereitstellen, in den Sie den alten Docht legen können.

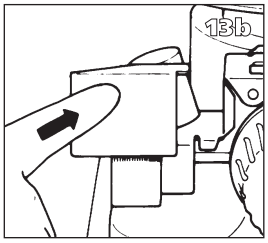
9 Den leeren Dochthalter wieder so einsetzen, dass die Löcher des Dochthalters über den Aussparungen des Brenners an der Innenseite liegen. Achten Sie darauf, dass die Löcher nach unten zeigen.

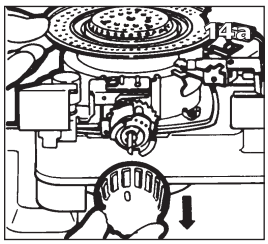
10 Einen neuen Docht falten und in den Dochthalter einsetzen. Die drei Dochtstifte in die Löcher des Dochthalters drücken und somit auch in die Aussparungen an der Innenseite des Brennersitzes. Den Docht mit Dochthalter so weit wie möglich nach oben in die Aussparungen drücken. Die Stifte gut andrücken, bis Sie ein klickendes Geräusch hören. Achten Sie darauf, dass sich der Dochthalter nicht verformt.

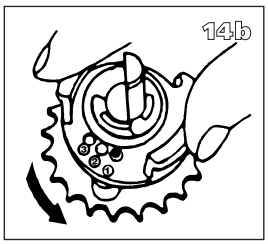


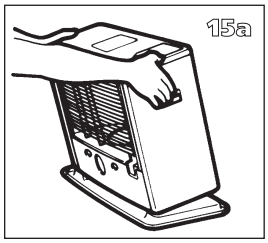


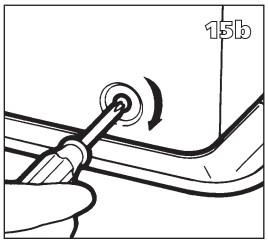


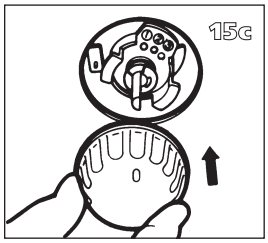


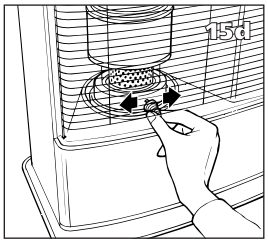


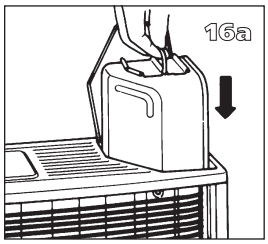


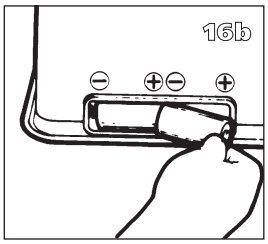












11 Den Brennersitz und den Dochtmechanismus wieder Aufsetzen.

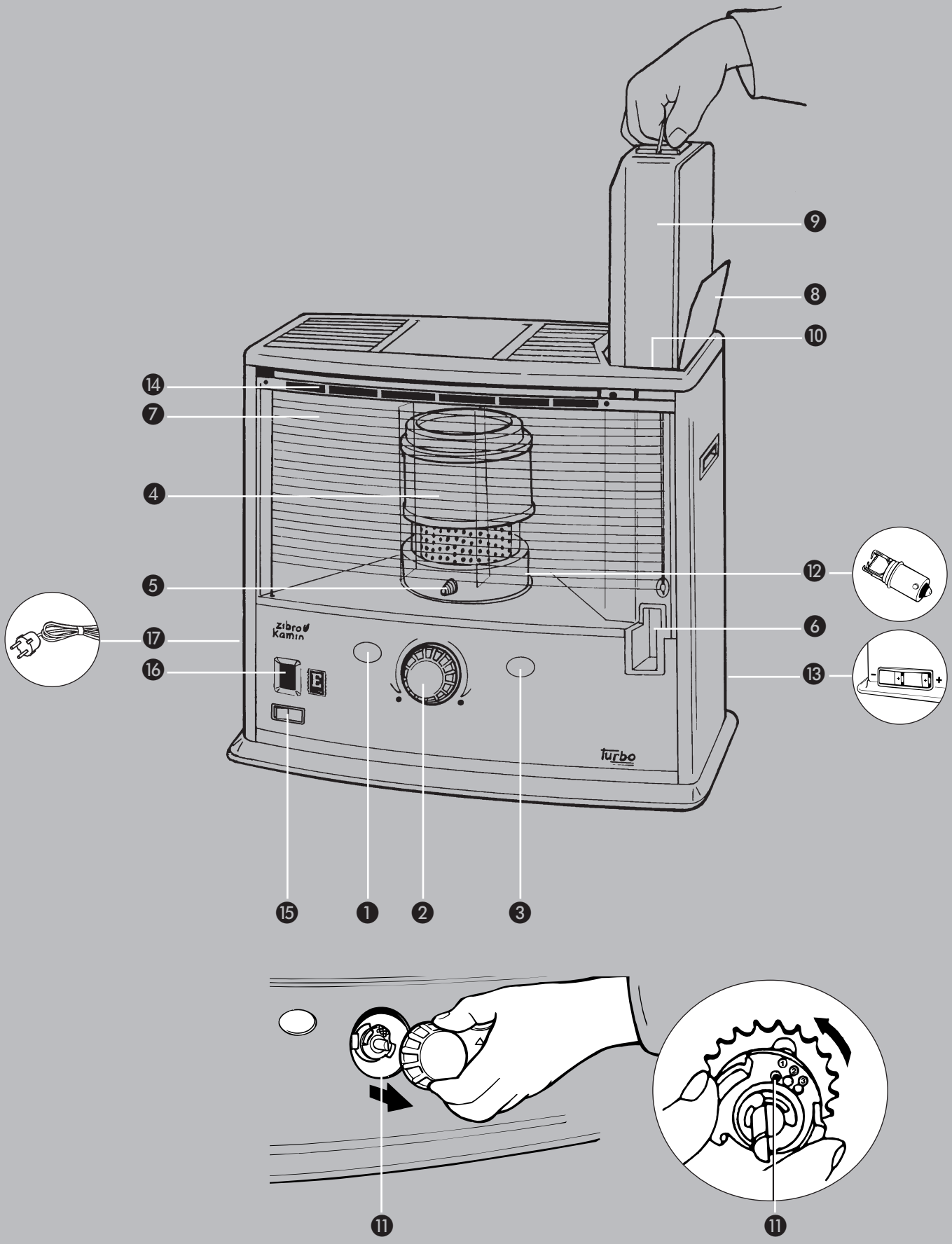
12 Die Flügelmuttern gleichmäßig handfest anziehen.

13 Den Drehregler auf den Dochtmechanismus setzen. Den Regler so weit wie möglich nach rechts drehen. Die Abschalt-Taste drücken. Kontrollieren Sie, ob der Docht ganz nach unten sinkt und wiederholen Sie diese Kontrolle einige Male. Wenn der Docht nicht nach unten sinkt, ist er nicht richtig im Dochtmechanismus fixiert und es müssen die Schritten ab 10 wiederholt werden.

14 Ziehen Sie den Drehregler vom Ofen ab und stellen Sie die Dochthöhe auf Stufe 1.

15 Das Gehäuse wieder aufsetzen und die Schrauben festdrehen. Den Drehregler und danach die Brennkammer wieder einsetzen. Kontrollieren Sie, ob diese gerade steht, indem Sie mit den Handgriff leicht nach links und rechts schieben. Das Gitter schließen.

16 Den gefüllten Brennstofftank wieder einsetzen. Die Batterien in das Batteriefach einlegen (achten Sie dabei auf die + und – Pole). Nach dem Einsetzen des Brennstofftanks und der Batterien müssen Sie 30 Minuten warten, bevor Sie den Ofen starten.


9
8
10
14
7
4
12
5
6
17
16
13
15
1
2
3
turbo
11
11

DISTRIBUTED IN EUROPE BY PVG INTERNATIONAL BV

F FRANCE
PVG France SARL
4, Rue Jean Sibélius
B.P. 185 - 76410
SOTTEVILLE SOUS LE VAL
tel: +33 2 32 96 07 47
fax: +33 2 32 96 07 77
email: pvgfrance@zibro.com

A ÖSTERREICH
PVG Austria VertriebsgmbH
Salaberg 49
3350 HAAG
tel: +43 7434 44867
fax: +43 7434 44868
email: pvgaustria@zibro.com

B BELGIË
PVG Belgium NV/SA
Industrielaan 55
2900 SCHOTEN
tel: +32 3 326 39 39
fax: +32 3 326 26 39
email: pvgbelgium@zibro.com

CH SCHWEIZ
PVG Schweiz AG
Genuastrasse 15
4142 MÜNCHENSTEIN
tel: +41 61 337 26 51
fax: +41 61 337 26 78
email: pvgint@zibro.com

D DEUTSCHLAND
PVG Deutschland GmbH
Beiersdorfstraße 4
46446 EMMERICH
tel: +49 2821 76713
fax: +31 412 648385
email: pvgint@zibro.com

DK DANMARK
PVG Scandinavia A/S
Niels Bohrsvej 10
6100 HADERSLEV
tel: +45 73 53 02 02
fax: +45 73 53 02 04
email: pvgdenmark@zibro.com

E ESPAÑA
PVG España S.A.
Pol. Ind. San José de Valderas II
Comunidad "La Alameda"
C / Aurora Boreal, 19
28918 LEGANÉS (Madrid)
tel: +34 91 611 31 13
fax: +34 91 612 73 04
email: pvgspain@zibro.com

GB UNITED KINGDOM
Lister Gases
Bridge Street
Holloway Bank, Wednesbury
West Midlands WS10 0AW
Tel.: +44 121 506 1818
Fax: +44 121 505 1744
email: gases@lister.co.uk

I ITALIA
PVG Italy SRL
Via Niccolò Copernico 5
50051 CASTELFIORENTINO (FI)
tel: +39 571 628500
fax: +39 571 628504
email: pvgitaly@zibro.com

N NØRGE
Sunwind - Gylling A/S
Løxaveien 17 - P.O. Box 64
1351 RUD
tel: +47 67 17 13 70
fax: +47 67 17 13 80
email: pvgdenmark@zibro.com

NL NEDERLAND
PVG International b.v.
P.O.Box 96
5340 AB OSS
tel: +31 412 694694
fax: +31 412 622893
email: pvgnl@zibro.com

PL POLSKA
PVG Polska Sp. z. o. o.
Kolonia Promna 58
26-803 PROMNA
tel: +48 48 13 22 33
fax: +48 48 13 22 33
email: pvgpoland@zibro.com

P PORTUGAL
Markt (Portugal), Lda
Recta da Granja do Marquês
ALGUEIRÃO
2725 MEM MARTINS
tel: + 351 21 922 8530
fax: + 351 21 922 8536
email: pvgint@zibro.com

Printed in Japan
6625000903

New 3/03